

## Roonstraße

Albrecht Graf von R., 1803-1879, preußischer Generalfeldmarschall, Kriegsminister, Marineminister, preußischer Ministerpräsident

Albrecht von Roon wurde am 30. April 1803 in Pleushagen bei Kolberg in Pommern geboren. Er trat 1816 in das Kadettenkorps in Kulm ein und kam 1818 ins Berliner Kadettenhaus. Nach seinem Eintritt in die preußische Armee absolvierte er 1824-1827 die Allgemeine Kriegsschule in Berlin. In den folgenden Jahren übte er verschiedene Kommandofunktionen aus. Als Generalstabsoffizier erwarb er sich umfassende Kenntnisse über die Zustände in der preußischen Armee. Seine große Zeit kam im Oktober 1858 als Kronprinzen Wilhelm anstelle des geisteskranken Königs Friedrich Wilhelm IV. die Regentschaft übernahm. Schon bei seinem Amtsantritt hatte Wilhelm eine Heeresreform angekündigt. Der Ende 1859 zum preußischen Kriegsminister ernannte Roon sollte sie durchführen. Der Kern der Heeresreform betraf die zahlenmäßige Verstärkung des Heeres, die Durchsetzung der dreijährigen Dienstzeit und die Abschaffung der seit den Befreiungskriegen populären Landwehr. Sie galt den Militärs als bürgerlich, als militärisch und politisch unzuverlässig. Roon setzte in den folgenden Jahren als Kriegs- und Marineminister die militärorganisatorischen Maßnahmen der Heeresreform gegen die liberale Mehrheit des preußischen Abgeordnetenhauses durch. Als der Heereskonflikt 1862 zum Budget- und Verfassungskonflikt eskalierte, rief Roon in einem Telegramm Bismarck – damals preußischer Gesandter in Paris – nach Berlin zurück: „Periculum in mora. Dépêchez-vous!“ („Gefahr im Verzug! Beeilen Sie sich!“). Bismarck, zum preußischen Ministerpräsident ernannt, gelang die Lösung der Krise im monarchischen Sinn. Roon wurde zum engen Mitarbeiter Bismarcks. Bei den Kriegen gegen Dänemark (1864), Österreich (1866) und Frankreich (1870) bewies die preußische Armee ihre Schlagkraft. Roon wurde für seine militärischen Verdienste zum General, später zum Generalfeldmarschall ernannt. Über viele Jahre war er Mitglied des preußischen Abgeordnetenhauses. 1871 erhob ihn Wilhelm I. in den Grafenstand. Im Jahr 1873 übernahm Roon für kurze Zeit das Amt des preußischen Ministerpräsidenten.

Roon starb am 23. Februar 1879 in Berlin.